

extrablatt

Verkaufspreis CHF 5.–

16. INW-Fussballschule 2009



Ihre Glücksnummer

Mit dieser Ausgabe des Extrablattes nehmen Sie mit der persönlichen Glücksnummer automatisch an der Verlosung (ca. 17 Uhr) teil.

Wettbewerb-Preise **je 1 Original-Trikot**

- der Schweizer Nationalmannschaft
- der portugiesischen Nationalmannschaft
- der holländischen Nationalmannschaft

Programm für den Samstag, 2. Mai 2009



Finalspiele der INW Champions League 2009

Zeit	Programm
09.30	Eintreffen der Kinder
09.45	1. Gruppenspiel B
10.05	1. Gruppenspiel A
10.25	2. Gruppenspiel B
10.45	2. Gruppenspiel A
11.05	3. Gruppenspiel B
11.25	3. Gruppenspiel A
11.25	Mittagessen – Gruppe B
12.00	Mittagessen – Gruppe A
12.15	Unterhaltung mit den «Vrene Chlefeler»
13.00	Halbfinalspiele Gruppe B 1.–4. Rang und 5.–8. Rang
13.25	Halbfinalspiele Gruppe A 1.–4. Rang und 5.–8. Rang
13.50	Verlosung Fragebogen und Kinderwettbewerb
14.05	Finalspiel Gruppe A + B 7. + 8. Rang
14.30	Finalspiel Gruppe A + B 5. + 6. Rang
14.55	Finalspiel Gruppe A + B 3. + 4. Rang
15.20	Finalspiel Gruppe A 1. + 2. Rang
15.45	Finalspiel Gruppe B 1. + 2. Rang
16.15	Rangverkündigung – INW Champions League 2009
17.00	Verlosung Wettbewerb «Extrablatt» im Festzelt

Anschliessend Festbetrieb im Festzelt
Musikalische Unterhaltung mit dem «Duo Knabber»

Impressum

Redaktion: Dominic Keller und Andrea Kühni
Bilder: Dominic Keller, Andrea Kühni und Kurt Kassel
Layout: Andrea Kühni
Druck: Theiler Druck AG

Die 16. INW-Fussballschule



Am letzten Montag, 27. April 2009, durfte ich 56 Mädchen und 125 Knaben zur 16. INW-Fussballschule begrüßen. Die Vorfreude auf eine spannende, abwechslungsreiche und tolle Ferienwoche war den Kindern ins Gesicht geschrieben. Es herrschte unter allen Beteiligten eine fröhliche und freudige Stimmung.

Unter der technischen Leitung von Alain Hersche haben 24 Traineeinnen und Trainer sich dieses Jahr zum Ziel gesetzt, den Kindern eine unvergessliche und fussballfreudige Woche zu bieten.

Sport verbindet! Dies ist bei uns keine Floskel. Nein, diese zwei Wörter werden an unserer Fussballschule gelebt. Mädchen und Knaben,

jüngere und Ältere trainieren und spielen gemeinsam und jedes Kind wie auch die ganze Crew zollt dem anderen Respekt.

In den ersten zwei Tagen haben sich die Kinder an der Super League und der Challenge League die Vorfreude auf die Champions League geholt. Am Morgen standen intensive Trainings, gespickt mit vielen Tipps und Tricks, auf dem Programm, so dass am Nachmittag versucht wurde, das Gelernte in die Praxis umzusetzen. Der Spass und die Freude der Kinder standen immer im Vordergrund. Der erste Höhepunkt für die Kinder stand am Dienstag auf dem Programm, die Auslosung der Champions League-Mannschaften. Ab dem Donnerstag galt es für die Kinder ernst und alle versuchten möglichst einen guten Rangierung für die grossen Finalspiele von heute Samstag zu erspielen.

Am Freitag folgte schon der nächste Höhepunkt, kurz nach dem Mittag erschien Köbi Kuhn mit seiner Frau Alice bei uns. Alle Anwesenden freuten sich auf diesen Besuch und Köbi Kuhn erfüllte allen Kindern und Trainern ihre Wünsche. Dies war bestimmt für alle ein bleibender und unvergesslicher Moment.

Elf Schüler aus der Oberstufe halfen jeweils am Morgen dem OK bei diversen kleinen Arbeiten und am Nachmittag konnten Sie erste Erfahrungen als Schiedsrichter sammeln. Unsere Samariterin Regula Greutmann stand auch dieses Jahr wieder im Einsatz. Zum guten Glück blieben alle von ernsthaften Verletzungen verschont und somit konnte sie manches Leid mit einem Bonbon gut machen.

Der Abschluss und zugleich der absolute Höhepunkt der Fussballschule bilden am heutigen Samstag die Finalspiele der INW-Champions League. Nebst den harten, aber fairen Spielen soll auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz kommen. Die «Vrene Chlefeler» am Mittag und das «Duo Knabber» ab 16.30 Uhr sorgen im Festzelt garantiert für eine gute Stimmung. Nun möchte ich mich im Namen aller Kinder sowie des ganzen Vorstandes ganz herzlich bei unserem Hauptsponsor Raiffeisenbank Höfe, den vielen Sponsoren und Gönnern für ihre grosszügige finanzielle Unterstützung, sowie bei allen TrainerInnen und HelferInnen für ihren uneigennützigen Einsatz zu Gunsten der Jugend bedanken. Für das stets gewährte Gastrecht auf dem Erlenmoos bedanken wir uns beim FC Wollerau.

Ich wünsche Ihnen allen einen wunderschönen und unvergesslichen Tag.

Patrick Vogel, INW-Präsident

Der Start



Endlich war die Zeit der Vorbereitung und der Vorfreude zu Ende und der INW-Präsident Patrick Vogel durfte am Montagmorgen die 16. INW-Fussballschule eröffnen. Er begrüßte 181 Kinder, 24 Trainer, 11 Oberstufenschüler sowie einige Eltern und Bekannte. Der lang ersehnte Startschuss für die ereignisreiche Fussballwoche war gefallen!



Montag und Dienstag – ein schweizerisches Warmlaufen



In zwei Kategorien (1. bis 3. Klasse und 4. bis 6. Klasse) wurde an den ersten beiden Vormittagen in anspruchsvollen Trainingseinheiten an den technischen Finessen geschliffen.

Am Nachmittag ging es dann zur Sache. In der Super League und der Challenge League konnte das Erlernte bereits erstmals umgesetzt werden. Es war beeindruckend zu sehen, wie Trainiertes sofort in die Praxis umgesetzt wurde.

Trotz des nassen April-Wetters fanden an beiden Tagen ausgeglichene und faire Spiele statt.



Montag und Dienstag – die Siegermannschaften



Challenge League: FC Thun



Super League: AC Bellinzona



Auslosung der INW Champions League 2009



FC Barcelona oder vielleicht doch AS Roma? Am Dienstag war den Kindern die Vorfreude auf die INW Champions League anzusehen, als sie sich zur Auslosung der Mannschaften im Zelt einfanden. Der Technische Leiter Alain Hersche hatte mit seinen Helfern alles optimal vorbereitet, dass es nun in den Händen der Kinder lag, in welcher Mannschaft sie ab Donnerstag spielen werden.

Bald waren die Pokale leer und die Mannschaftslisten voll. Einer erfolgreichen INW Champions League stand somit nichts mehr im Wege.





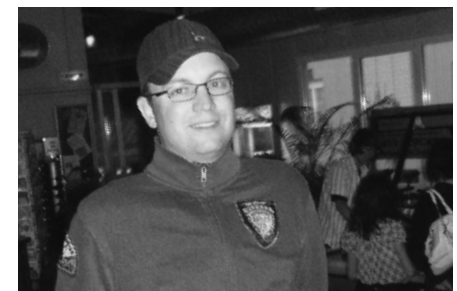
Am Dienstagabend stand der traditionelle Trainerabend auf dem Programm. Da das Wetter sich auch am Dienstagabend noch nicht verbessert hatte, konnte das eigentlich geplante Überraschungsprogramm nicht stattfinden.

So verschob sich die ganze Trainercrew nach Schindellegi, um dort einige Kugeln über die Bowlingbahn zu schieben. Wobei bei einigen schon eher von Werfen gesprochen werden kann. Und so landete eine Kugel doch tatsächlich auf der Nebenbahn!

Nach spannenden und heiss erkämpften Duellen ging es zurück ins Pfadihaus, wo inzwischen der Grill eingheizt worden war. Die vom INW-Präsident Patrick Vogel persönlich gegrillten Steaks wurden sehr geschätzt. Gut gestärkt wurde noch bis spät in die Nacht diskutiert, gelacht, gejasst, bis uns allen die Augen zufielen.



Ein grosser Dank an Ziu, der wieder einmal mehr ein erfolgreichen Abend auf die Beine gestellt hat.



Champions League 1. bis 3. Klasse (Gruppe A)



FC Bayern München



Janine & Susanne

Gian Castelberg
Alessandro Cuccaro
Ramon Fuchs
Jens Gwerder
Antonia Meister
Luca Müller
Livia Previtali
Florian Schuler
Nathalie Wälchli



FC Juventus



Meli & Sarah

David Bolliger
Laurence Gasparoli
Yasmin Gubler
Basil Gysel
Vivian Kaspar
Sasha Merk
Alessandro Ondelli
Joel Ruoss
Luca Stähli



FC Chelsea



Renato & Sandy

Luana Bertenghi
Chandra Duhra
Tim Hiestand
Celine Kälin
Dominik Meister
Raphael Meyer
Cécile Nessier
Patrik Vögele
Vincent Wall



Olympique Lyonnais



Martin & Buechi

Reto Bachmann
Yves Baumann
Benjamin Baumgartner
Oliver Gwerder
Chantal Hiestand
Joel Kümin
Dennis Pierangeli
Dorentin Rezepi
Noah Spöttling
Sina Steiner
Judith Winet





FC Liverpool



Maria & Andrea

Simon Böni
Marc Gysel
Luca Illi
Luca Knecht
Luca Menti
Roman Nussbaum
Michael Ott
Laura Räber
Janine Wanger



FC Panathinaikos



Iri

Gian Cavegn
Chantal Feusi
Natacha Forrer
Dario Koch
Cindy Meier
Mathias Meyer
Sylvan Müller
Jasmine Oertig
Nicolas Rinderknecht
Lea Stähli



FC Manchester United



Claudia, Zenga & Pascal

Alyssa Arpagaus
Karin Bachmann
Ivo Cavelti
Olivia Christen
Nils Egger
Timon Flükiger
Din Mujović
Mario Müller
Mike Müller
Marisa Sidler



CF Real Madrid



Esthi & Mäce

Patrick Bachmann
Daniel Feller
Alissa Hiestand
Carla Link
Xenia Knapp
Lukas Mettler
Sebastian Oswald
Joschua Richener
Michelle Vogt
Etienne Winzeler

Champions League 4. bis 6. Klasse (Gruppe B)



FC Arsenal



Raphi

Alexandre Bacmann
Estelle Feusi
Laura Gysel
Arbér Haxhiu
Samira Landolt
Sergio Mistretta
Fabio Prete
Damian Previtali
Yannick Reiner
Egzon Sopa
Lawrence Wall
Chantal Winzeler
Marco Zanella



Athletico Madrid



Miriam & Roman

Jasmin Affolter
Jannik Belser
Claudio Cavegn
Luca Christen
Sven Faas
Lara Fischlin
Nicola Fleischmann
Sascha Lerch
Reno Merk
Valerio Ondelli
Sina Schürmann
Gian-Andrea Zampatti



FC Barcelona



Kevin

Aris Alexakis
Patrick Bisig
Mirco Bussmann
Noah Galli
Nick Gerber
Enver Klaiqi
Roman Meyer
Jil Pierangeli
Pascal Schullerus
Yllzone Sopa
Jamina Straub
Rebecca Wetzel
Šime Zivaljić



FC Inter. Mailand



Stephi

Rico Arpagaus
André Auf der Maur
Rebecca Birchler
Sarina Carbona
Ivan Coric
Shane Emmett
Laura Forrer
Fabian Grob
Vanessa Kinzler
Simon Schelling
Ben Spöttling
Philippe Wälchli
Mihael Zivaljić





FC Porto



Justo

Tim Bertschinger
Siro Christen
Nico Feller
Melanie Gubser
Michelle Imlig
Justin Meichtry
Larissa Merk
Rebecca Mettler
Ammar Mujović
Luca Prete
Benjamin Roffler
Justin Steiner
Roger Wilfinger



AS Roma



Pibe

Martin Affolter
Miguel Auf der Maur
Sina Cavelti
Larissa Degen
Noëlle Forrer
Oliver Gutmann
Joël Habersatter
Joris Kessler
Adrian Lozano
Lars Jöel Posch
Eliane Rüttimann
Lukas Winet
Dario Züger



CF Villarreal



Anna & Wanda

Nicolas Bacmann
Dario Bellusci
Ramona Böni
Nina Brak
Carlo Ciaramitaro
Tamara Föllmi
Robin Karle
Miro Kessler
Robin Kinzler
Nils Kümin
Stefan Meyer
Eveline Portmann
Ralf Schmid



Sporting Portugal



Rasta

Mischa Amport
Livio Andina
Jerome Baumann
Florian Böni
Sandro Bugmann
Nikola Coric
Patrick Kaspar
Elsa Klaiqi
Fabian Knapp
Silvia Portmann
Marc Schelling
Melissa Späni
Nicola Späni

Die fleissigen Helferlein



Nebst der Trainercrew sind noch zahlreiche weitere Helferinnen und Helfer im Einsatz, die zum Erfolg dieser Woche beitragen. Einige seien hier speziell erwähnt:



11 Oberstufenschüler helfen dem OK, wo es nur geht: Sei es Tee auszuschenken, Material vorzubereiten oder am Nachmittag als Schiedsrichter die Vorrundenspiele zu leiten.

Astrid ist die rechte Hand von Roger Müller, unserem Hüttenwart, und springt überall ein, wo Not an «Mann» ist.



Das OK, die Technische Leitung und alle Trainer danken den Helferinnen und Helfer herzlich für ihren Einsatz.



Regula, die «Sugus-Tante», kümmert sich um die kleineren und grösseren Blessuren.



Aufgeschnappte Sprüche während der Fussballschule



Kind zum Trainer: «Mier händ alli Match verlore, aber die Stärkste hämmer gschlage!»

Spieler: «Bring mi ine, ich brich dene all d'Bei!». Trainer: «Jetzt cha di sicher net ine tue wän, so öbis seisch!»

Spieler: «Wieso ned?»

Beim Stand von 7:0 für Wohlen schießt Concordia Basel ein Tor. Die Trainer von Concordia Basel jubeln laut umher. Da kommt eine Spielerin und fragt: «Hämmer gwunne?»

Rede des Präsidenten: «Ihr wüessed alli gar ned, was de Ziu alles im Hintergrund leischtet, "segs"... als Trainer,»

Trainerin spach: «Wänn ihr so guet würdet tschute, wien ihr chönt schnurre, wäred ihr ja mega guet!»



«Rasta, bisch du früener mal hübsch gsi?»

Trainer: «Wie heissisch du?»

Spieler: «Das muesch du gar nöt wüsse!»

Kind macht Einwurf und geht dann zum Schiri: «Gäll, isch Fouliwurf gsi?»

Schiri: «Nei»

Spieler: «Scheisse!»

Esthi und Mäce sind ein gemeinsames Trainerteam. Esthi geht für sie zwei löseln. Mäce zu Esthi: «Hoffentlich simmer zämme!»

«Wir Trainer trichtern den Kindern immer ein, sie sollen die Becher nicht in den Abfall werfen, sondern zurück zum Auswaschen geben. Dann kommt Alain, der Technische Leiter, trinkt einen Becher Tee und was macht er? Er schmießt den Becher in den Abfall!»



Impressionen



Der INW-Vorstand



vorne: **Patrik Boos** (Kassier), **Mario Crncec** (Festwirt), **Roger Müller** (Helfer, Lager, Hüttenwart); hinten: **Susanne Stöckli** (Beisitzer), **Dominic Keller** (Sponsoring), **Patrick Vogel** (Präsident)

Fussball-Witze

Was ist der Unterschied zwischen einem Fussballer und einem Fussgänger?
Der Fussgänger geht bei Grün, der Fussballer bei Rot!

Am Stammtisch: «...sag mal, versteht euer Trainer wirklich etwas von Fussball?»
«Aber klar doch! Vor dem Spiel erklärt er uns, wie wir gewinnen können und nach dem Spiel analysiert er, warum wir verloren haben!»

Nach der erneuten Niederlage macht der Trainer mit seiner Mannschaft einen Rundgang durch das Stadion: «So, Jungs», sagt er, «wo die Fotografen sind, wisst ihr ja. Den Standort der Fernsehkameras kennt ihr auch – nun zeige ich euch noch, wo die Tore stehen!»

Lehrerin: «Nenne mir drei berühmte Männer, die mit B beginnen.»

Schüler: «Ballak, Basler, Beckenbauer!»

Lehrerin: «Hast du noch nie etwas von Bach, Brecht und Brahms gehört?»

Schüler: «Ersatzspieler interessieren mich nicht!»

Die Crew 2009



weitere Fotos unter www.inw-wollerau.ch

SWISSLOS

+ SPORT-TOTO

Für einen starken Schwyzer Sport!

RAIFFEISEN

Wollerau

Horgen

Schindellegi

Werden Sie INW-Mitglied



Anmeldetalon



Interessengemeinschaft
Nachwuchs FC Wollerau

Mit nur Fr. 100.– Jahresbeitrag werden Sie INW-Mitglied!

Falls Sie an einem Beitritt der INW interessiert sind, senden Sie diesen Talon an die unten aufgeführte Adresse, und wir senden Ihnen unverbindlich unsere Unterlagen:

Name:

Bitte an diese Adresse senden:

Vorname:

Strasse/Nr.:

Patrick Vogel
Sonnenhofstrasse 20
8853 Lachen

PLZ/Ort: